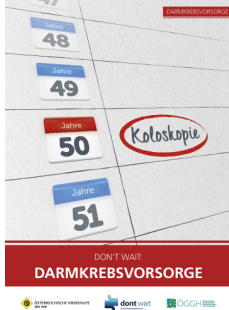
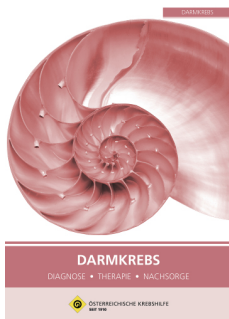


Don't wait – Warten Sie nicht!



Krebshilfe-Broschüre "Darmkrebsvorsorge 2021" erhältlich unter service@krebshilfe.net oder als Download unter www.krebshilfe.net und www.dontwait.at

Credit: Österreichische Krebshilfe
Fotograf: Österreichische Krebshilfe



Krebshilfe-Broschüre "Darmkrebs" für PatientInnen und Angehörige. Kostenlos unter service@krebshilfe.net und als Download unter www.krebshilfe.net oder www.dontwait.at.

Credit: Österreichische Krebshilfe
Fotograf: Österreichische Krebshilfe

Utl.: Krebshilfe appelliert zum Darmkrebsmonat März an die Bevölkerung, die Darmspiegelung trotz der Pandemie durchführen zu lassen! =

Wien (OTS) - Seit 19 Jahren appellieren die Österreichische Krebshilfe und die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) an Österreichs Frauen und Männer, die Darmkrebsvorsorge ab 50 ernst zu nehmen. Mehr als 10.000 Frühkarzinome oder deren unmittelbare Vorstufen konnten in den letzten Jahren endoskopisch entfernt und damit vielen Menschen aufwändige Therapien, Kummer und Leid erspart werden. Trotzdem nehmen leider Menschen die Darmspiegelung nicht wahr und gerade jetzt - in Zeiten der Pandemie - ist ein genereller Rückgang zu beobachten.

Zwtl.: Don't wait – Warten Sie nicht!

„Mit dem Slogan „Don't wait – Warten Sie nicht“ wollen wir der Bevölkerung deutlich machen, dass es fatale Folgen haben kann, aufgrund der Angst vor Infektion mit Covid-19 die Möglichkeit einer

effektiven Darmkrebsvorsorge nicht zu nutzen," so
Krebshilfe-Präsident Univ.-Prof. Dr. Paul Sevelda. „Die
österreichischen Ordinationen und Spitäler arbeiten mit höchsten
Hygienestandards und es stehen ausreichend Schutzausrüstungen zur
Verfügung," so der Appell der Österreichischen Gesellschaft für
Gastroenterologie und Hepatologie. „Die Wartezeiten in den
Ordinationen werden auf ein Minimum reduziert, die Räume gelüftet.
Die Endoskopie-Geräte werden einer chemisch-thermischen
Desinfizierung unterzogen, die auch antiviral wirksam ist. Vergessen
Sie nicht, dass Darmkrebs vor dem Coronavirus keinen Halt macht! So
der eindringliche Appell von ÖGGH und Krebshilfe.

Zwtl.: Forderung nach einem organisierten
Darmkrebs-Früherkennungsprogramm

„Mit dem Slogan Don't wait wenden wir uns aber auch eindringlich
an die Gesundheitspolitik, das lange geplante organisierte
Darmkrebs-Früherkennungsprogramm JETZT umzusetzen, um die Bevölkerung
verstärkt zur Darmkrebsvorsorge einzuladen" so Sevelda.
Internationale Daten und Daten aus dem österreichischen Pilotprojekt
(das von der ÖGGH gemeinsam mit dem Dachverband der österreichischen
Sozialversicherungen seit Jahren durchgeführt wird) zeigen klar: ein
organisiertes Darmkrebs-Früherkennungsprogramm („Screening“) - bei
dem Frauen und Männer ab dem 50. Lebensjahr zu einer Darmspiegelung
eingeladen werden und bei unauffälligem Befund die nächste Einladung
in 10 Jahren erfolgt - würde Leben retten und Kosten für aufwändige
Therapien sparen.

Zwtl.: NEU: Krebshilfe-Broschüren „Darmkrebsvorsorge“ und „Darmkrebs“

Krebshilfe-Broschüre „Darmkrebsvorsorge“: Die neue Broschüre
enthält u. a. eine Auflistung aller Spitalsabteilungen und
Ordinationen mit dem Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge.

Krebshilfe-Broschüre „Darmkrebs“: Die neue Broschüre informiert
PatientInnen und Angehörige u. a. über neueste Therapien und ein
breites Hilfs- und Unterstützungsangebot.

Beide Broschüren sind ab sofort kostenlos bei der Krebshilfe unter
service@krebshilfe.net erhältlich und stehen zum Download unter
[www.dontwait.at] (<http://www.dontwait.at/>) und [www.krebshilfe.net]
(<http://www.krebshilfe.net/>) zur Verfügung.

Zwtl.: NEU: Geschlossene Facebook-Gruppe „Darmkrebs Österreich“

Die Österreichische Krebshilfe ist dem Wunsch vieler DarmkrebspatientInnen nachgekommen und hat die geschlossene Facebook-Gruppe „Darmkrebs Österreich“ gegründet. „Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, Menschen, die sich gerne mit anderen PatientInnen austauschen wollen, eine Plattform zur Verfügung zu stellen und verstehen das als Zusatzangebot zu unseren persönlichen und telefonischen Beratungen,“ so Krebshilfe-Geschäftsführerin Doris Kiefhaber. In der Gruppe stehen Krebshilfe-Beraterinnen für alle Fragen und Sorgen beratend zur Seite. Link für Beitrittsanfragen:
[<https://www.facebook.com/groups/228289715542224>]
(<https://www.facebook.com/groups/228289715542224>)

Die Österreichische Krebshilfe bedankt sich bei der ÖGGH und der Austrian Breast & Colorectal Study Group (ABCSCG) für die inhaltliche Zusammenarbeit und beim Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger für die Unterstützung der Aktion.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Krebshilfe
Doris Kiefhaber
Geschäftsführung & Projektleitung „Don't wait“
Tuchlauben 19/10, 1010 Wien
Tel. +43-1-796 64 50 - 17
kiefhaber@krebshilfe.net
www.dontwait.at
www.krebshilfe.net

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4188/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0027 2021-02-23/09:00

230900 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210223_OTS0027